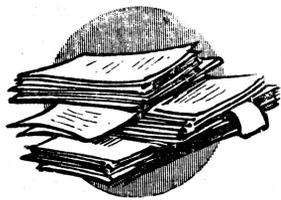


sung dieses Problems zu verwirklichen. Jetzt kann diese Aufgabe ohne kostspielige Um- und Neubauten an den Krananlagen gelöst werden. Außerdem werden noch 139 000 DM Einsparungen erzielt.

Leipzig: Im Mittelpunkt der Arbeit der Bezirksleitung steht jetzt die Kontrolle der Durchführung der auf der 5. Bezirksdelegiertenkonferenz gefaßten Beschlüsse. Dabei wird besonders darauf geachtet, daß die in Vorbereitung dieser Konferenz begonnenen Auseinandersetzungen weitergeführt und durch verstärkte politisch-ideologische Arbeit eine Erhöhung der Qualität der Leitungen erreicht wird. Das Büro der Bezirksleitung faßte den Beschluß, in allen Kreisen eine zweite Tagung der Kreisdelegiertenkonferenzen durchzuführen. In Briefen an die Delegierten der Kreise Altenburg und Torgau gab die Bezirksleitung wertvolle

Hinweise, half die Ursachen für bestehende Mängel aufdecken und sicherte, daß die politisch-ideologischen Auseinandersetzungen prinzipiell geführt wurden.

Die Bezirksleitung orientierte auf die politisch-ideologische Erziehung der Parteimitglieder zur konsequenten Durchführung der Beschlüsse der Partei, um in der politischen Massenarbeit breiter wirksam zu werden. In den Schwerpunkten hilft die Bezirksleitung durch den Einsatz von Brigaden und Arbeitsgruppen. Das Büro der Bezirksleitung beschloß, daß ab sofort die leitenden Genossen des Bezirkes in noch stärkerem Maße in Foren, Aussprachen und Versammlungen auftreten, um die politischen Grundfragen vor den Werktätigen zu erläutern und den Parteiorganisationen bei der politisch-ideologischen Erziehung der Werktätigen zu helfen.



** Aus ~~Leser~~ **Leserbriefen** und **Zuschriften***

NAW erzieht zum sozialistischen Denken und Handsin

Unsere Wohnparteiorganisation widmet der Zusammenarbeit mit dem Wohnbezirksausschuß der Nationalen Front große Aufmerksamkeit. Ist doch die Erziehung aller Bürger zur aktiven Mitarbeit an der Erfüllung des Siebenjahresplanes, wie das zum Beispiel im Nationalen Aufbauwerk zum Ausdruck kommt, eine wichtige politische Frage. Wir haben dabei schon recht beachtliche Erfolge erzielt. So wurden seit 1955 in unserem Wohngebiet im NAW mit insgesamt 21 555 Aufbaustunden zuzüglich 411 LKW-Stunden eine Grünanlage am Lohmühlenweg, ein Wäschetrockenplatz an der Winkelstraße, die Flußbadeanstalt an der Oberneißer und ein Kinderspielplatz an der Straße der Freundschaft geschaffen. Jetzt unterstützen unsere Aufbauhelfer den Wohnungsbau.

Dadurch, daß wir die Aufbaueinsätze mit Ausspracheabenden im Agitations-

lokal der Nationalen Front gut vorbereiteten, haben wir erreicht, daß sich neben vielen Arbeitern auch andere Bürger, wie Tischlermeister, Dachdeckermeister, Fleischermeister u. a. aktiv beteiligten.

Leider beachten viele Funktionäre nicht in genügendem Maße die große Bedeutung, die dem Nationalen Aufbauwerk zukommt. Hätten zum Beispiel die Kreisfunktionäre sorgsamer den Beschluß des Präsidiums des Nationalrats der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vom 5. November 1959 beachtet, so wäre es kaum geschehen, daß der Kreis Guben heute im bezirklichen NAW-Wettbewerb an 14. Stelle steht. Auch die Kreisdelegiertenkonferenz unserer Partei im April dieses Jahres hat sich mit dieser wichtigen Frage überhaupt nicht beschäftigt.

In einigen Gubener Wohngebieten geht es mit dem Nationalen Aufbauwerk sehr